

Das Berufsförderungswerk München

Das BFW München ist eine gemeinnützige und überbetriebliche Einrichtung der beruflichen Rehabilitation mit dem Hauptsitz in Kirchseeon und mehreren Geschäftsstellen im südbayerischen Raum.

Wir sind spezialisiert auf die berufliche Bildung und die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit besonderem gesundheitlichen und/oder sozialen Unterstützungsbedarf. Das vielfältige Bildungsangebot unserer Geschäftsstellen orientiert sich an den speziellen Bedürfnissen des regionalen Arbeitsmarktes. Unsere Außenstellen akquirieren Arbeitsplätze dort, wo die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden leben und arbeiten möchten – arbeitsmarktgerecht und wohnortnah.

Unser Unternehmensziel ist die berufliche (Neu-)Orientierung und die dauerhafte Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

Dieses Ziel erreichen wir durch:

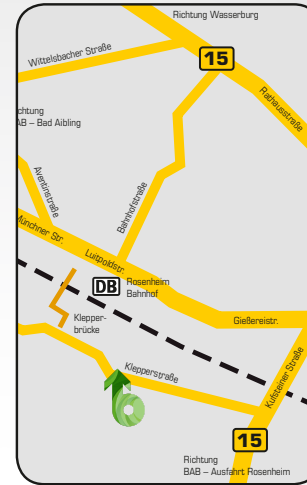
- Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten Berufsziels
- handlungsorientierte Unterrichtsmethoden
- sozialpädagogisch ausgerichtete Lehrgangsbetreuung
- begleitete Praktika
- Unterstützung bei der Akquise eines Arbeitsplatzes
- behindertengerechte bauliche und technische Vorkehrungen

Ihr Weg zu uns

Anreise mit dem Auto:

Von Norden: Folgen Sie der B15 (Westendorfer Straße, Hubertusstraße), biegen Sie südlich der Bahnüberführung („Brückenberg“) in die Enzensbergerstraße ein. Diese wird im weiteren Verlauf zur Klepperstraße. Sie finden uns auf der rechten Straßenseite.

Von Süden: Folgen Sie der Kufsteiner Straße (B15), biegen Sie vor der Bahnüberführung links in die Klepperstraße ein. Sie finden uns auf der linken Straßenseite.



© meuch.com Stand 11 | 2017 8.18_IWR_RO_2017_RZ03

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Wenn Sie am Hauptbahnhof angekommen sind, nehmen Sie den Fußweg durch die Unterführung, halten Sie sich danach rechts. Nach ca. 50 m betreten Sie links das Gelände des Klepperparks. Das BFW befindet sich im ersten Gebäude gegenüber der Einfahrt. Die Geschäftsstelle ist vom Bahnhof in etwa 3 Gehminuten erreichbar.

Berufsförderungswerk München
gemeinnützige GmbH
Geschäftsstelle Rosenheim
Klepperstraße 18a · 83026 Rosenheim
Telefon 08031/3524571
Telefax 08031/3524573
Email: info.rosenheim@bfw-muenchen.de
Internet: www.bfw-muenchen.de



IWR

Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden



Geschäftsstelle Rosenheim

Wir sind Partner in der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Berufsförderungswerke:



Berufsförderungswerk München
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon 08091/51-0
Telefax 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de

www.bfw-muenchen.de

Für eine starke Zukunft!

Assessment · Qualifizierung · Integration

Angebot und Zielgruppe

- Sie waren bisher erfolgreich im Arbeitsleben, können Ihren bisherigen Beruf jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben?
- Sie möchten in einem verwandten Arbeitsumfeld beruflich wieder Fuß fassen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir beraten, unterstützen und begleiten Sie bedarfsgerecht auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft.

Die „IWR – Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden“ richtet sich an Erwachsene, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf oder ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr oder nur noch eingeschränkt ausüben können.

Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen Ihre beruflichen Visionen. Dabei gehen wir von Ihren persönlichen Kenntnissen und Fertigkeiten aus und stimmen diese mit der Nachfrage auf dem regionalen Arbeitsmarkt ab. Sie werden von uns in ein Praktikum begleitet und können dort Erfahrungen in einem neuen Tätigkeitsfeld sammeln, Ihre Kenntnisse vertiefen und so aktiv an Ihrer Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt arbeiten.

Lehrgangsziele

Das Ziel der Maßnahme ist Ihre erfolgreiche Vermittlung in einen neuen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt, bei dem Sie Ihre bisherigen Kenntnisse anwenden und entsprechend Ihrer Eignungen und Neigungen wieder Fuß fassen können.

Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir einen Aufgabenbereich, in dem Ihr beruflicher Erfahrungsschatz und Ihr Wissen zählen und Sie Ihre Interessen einbringen können.

Lehrgangsaufbau

Trainingsphase

Berufliche Orientierung

- Analyse des Arbeitsmarktes
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Sozial- und arbeitsrechtliche Themen
- Erarbeitung neuer beruflicher Perspektiven

Computertraining

- Grundlagen der EDV, Word, Excel, Internet
- Grundlagen des Schriftverkehrs, E-Mail

Bewerbungstraining

- Analyse von Stellenanzeigen
- Erstellen von professionellen Bewerbungsunterlagen
- Bewerben per E-Mail und in Online-Portalen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Aktivieren persönlicher Ressourcen

- Teamtraining und Kommunikation
- Selbst- und Zeitmanagement
- Körpersprache und Rhetorik

Dauer 8 Wochen

Integrationsphase

Individuelle Unterstützung

- bei der Suche nach einem Praktikums- oder Arbeitsplatz
- im Praktikum oder beim Übergang in eine neue Beschäftigung
- beim Kontakt mit Arbeitgebern und Behörden

Dauer max. 22 Wochen

Arbeitsaufnahme

Betreuung und Begleitung

Wir unterstützen Sie während der kompletten Maßnahme durch:

- Regelmäßige Betreuung am Praktikumsplatz
- Sozialpädagogische Beratung
- Individuelle Vermittlung an Fachdienste
- Intervention zur Konfliktbewältigung
- Hilfen zur Integration
- Kontakte zum Reha-Träger

Was sollten Sie selbst beitragen?

- Nutzen Sie Ihre persönlichen Netzwerke.
- Zeigen Sie sich von Ihrer flexiblen Seite.
- Vertrauen Sie sich selbst und nutzen Sie unsere Unterstützung!

Dauer

Die „IWR – Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden“ dauert insgesamt 30 Wochen. Hierbei ist die Trainingsmaßnahme auf 8 Wochen und das anschließende betriebliche Praktikum (Reintegration) auf 22 Wochen ausgelegt.

Ausbildungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8:00–16:00 Uhr
Freitag: 8:00–12:00 Uhr

Die Dauer der täglichen Beschäftigung während der Praktikumsphase richtet sich nach den Arbeitszeiten des Praktikumsbetriebs.

Förderung

Die Maßnahme kann nach dem SGB gefördert werden.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.